

Lustspiele nicht abgeneigt. Ich kann aber keins vorschlagen, weil ich überhaupt in unsern Schauspielen gar schlecht belesen bin. Ich überlasse es Ihnen, ein Duzend in Präsentation zu bringen. Künftige Woche komme ich gewiß hinein, da wollen wir versuchen, den endlichen Schluß zu fassen. Vergessen Sie Schink's Tractätlein nicht! Vale
 faveque
 Tuo

GAB.

Sie dürfen es keinem Menschen sagen, daß ich so von den Zwillingen urtheile. Denn das Stück gefällt Vielen, und diesen Vielen würde es schlecht gefallen, daß ich so urtheile. Ich urtheile noch über manches andre hochbeliebte Musenproduct ebenso. Nur expectorire ich mich nicht gerade gegen Jeden. Also bleibt das entre nous.

564. Bürger an Georg Leonhart.

[Aus G. Leonhart's Nachlasse.]

W[öllmershausen], den 27. Jan. 1780.

Lieber George

Der Trost Israels wird wohl schon bei dir angekommen seyn. Als dein letzter Mahnbrief einlief, war der Meinige mit 3 Pistolen schon vor einigen Posttagen fort, welches mir denn ganz lieb war, weil mir sonst ob der Schilderung deines Nothstandes angst und bange geworden seyn würde.

Heute schreibe ich nur, um dir einliegenden Brief von Gustchen zuzustellen. In kurzem werden wir nun in Appenrode wohnen. Verlaß dich drauf, daß du uns künftigen Sommer besuchen sollst. Eldershorsts von Bissendorf wollen mich auch besuchen. Schön wäre es, wenn wir alle zusammen dann uns auf einmal erlustiren könnten.

Grüß Rothmann und Sprickmann! Letzterm sag, daß neulich seine Gylalia von der studierenden Jugend in Göttingen vorgestellt worden ist und daß ich einen herzbrechenden Prolog dazu verfertiget habe.

Meine Frau umarmt dich. Ijepize¹⁾ auch. Behalt uns lieb!

Ewig der Deinige

GABürger.

Vergiß mir nicht zu schreiben, wenneher du nun wieder Geld brauchst? damit man künftig in einiger Ordnung bleiben kann und du keine Schulden zu machen brauchst.

¹⁾ Ijepize oder Ize, Scherzname für Bürger's Tochter Friederike.